



Feinabstimmung: Im Jugendhof Vlotho bringt Dirigent Siegfried Westphal Pianistin Sina Kloke und die Junge Philharmonie OWL zu einer Einheit zusammen. FOTOS: RALF BITTNER

Vier Tage Proben für drei Konzerte

Junge Philharmonie OWL: Rund 70 meist jugendliche Musiker üben im Jugendhof Vlotho für ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Drei Konzerte mit Solistin Sina Kloke am Flügel geplant

Von Ralf Bittner

■ **Kreis Herford.** Die Finger von Sina Kloke tanzen über die Tasten des Flügels. Sergej Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18 steht auf dem Programm der aus Detmold stammenden, inzwischen weltweit konzertierenden jungen Pianisten, die für zwei Tage mit der Jungen Philharmonie OWL (JPO) in Vlotho für die drei Konzerte im Juni und Juli in Herford, Detmold und Bielefeld probt.

„Das Stück war ein Vorschlag des Orchesterleiters Siegfried Westphal“, sagte die Pianistin: „Das Populäre gehört zu den Stücken, die man als Pianistin im Repertoire haben sollte, deshalb war die Einladung mit der JPO ein willkommener Anlass für mich, mich mit dem Komponisten zu beschäftigen.“ Den Kontakt zwischen Solistin und Orchesterleiter Westphal stellten zwei langjährige Mitspieler her, die Kloke noch aus Detmold kennen.

Für die mehrfach auch international ausgezeichnete Musikerin – unter anderem erhielt sie den vom Chamber Orchestra of New York verliehene Solistenpreis 2015 – ist die Arbeit mit der JPO etwas Besonderes: „Fast zwei Tage mit intensiven Proben sind im professionellen Konzertbetrieb eher ungewöhnlich.“ Meistens bleibe nur Zeit für ein kurzes



Konzentriert: Nele Kappelmann aus Rödinghausen ist zum 3. Mal bei der Arbeitsphase JPO dabei.

Einspielen und letzte Abstimmungen mit dem Dirigenten. Die JPO ermögliche einen kreativen Prozess, wie er im Profibetrieb nur selten möglich sei.

Das kollegiale Zusammenspiel und das familiäre Miteinander ist es auch, was viele Teilnehmer immer wieder – oft über Jahre – mit der JPO musizieren lässt.

Sara Epskamp aus Bielefeld ist als 18-Jährige zum ersten Mal dabei. Eine Freundin riet



Probenpause: Kai Tippelt (v. l.), Clara Warlich, Marlene Riechert, Raphael Tiersch, Lorina Schäfer, Malte Wiemann, Sara Epskamp, Nele Kappelmann, Manuel Gottowik.

der Fagottspielerin, doch einmal bei der JPO mitzuspielen: „Dann habe ich mir das Programm angeschaut und gedacht, da könnte ich auch mal mitmachen.“

Neben dem Rachmaninoff stehen Peter Tschaikowskys Romeo und Julia Fantasie-Ouvertüre und Jean Sibelius' Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43 auf dem Programm, das die rund 70 Musiker an neun Proben Tagen einstudieren.

Zu den trotz ihrer 14 Jah-

ren eher erfahreneren JPO-Musikerinnen gehört die Rödinghauserin Nele Kappelmann. Sie ist zum dritten Mal bei einer Arbeitsphase des Orchesters dabei. Neben der Musik geht es ihr auch um das Gemeinschaftserlebnis, das so in dieser Form nur die Musik vermitteln könne.

Sechs Jahre dabei ist die Geigerin Clara Warlich aus Detmold. „Das Orchester ist wirklich wie eine große Familie, in der Alter und Herkunft egal



Entspannt: Sina Kloke hat sich den Rachmaninoff für die drei Konzerte erarbeitet.

sind“, sagt sie. Es sei einfach schön zu erleben, wie das Orchester von Probe zu Probe immer mehr zusammenfinde und am Ende ein Ergebnis stehe, das sich viele Teilnehmer bei der ersten Probe vermutlich nicht einmal im Ansatz haben vorstellen können.

Die vier Tage lange Probenphase auf dem Jugendhof Vlotho, bei der auch mal bis spät in die Nacht nach Ende der offiziellen Proben weiter musiziert wird, sei dabei natürlich sehr wichtig, auch wenn es manchmal sehr anstrengend sei.

„Der erste Tag ist oft hart“, sagt Orchesterleiter Westphal, „aber das Ergebnis belohnt die Musiker immer wieder.“ Zuhörer können das Ergebnis der Mühen erstmals am 10. Juni im Stadtpark/Schützenhof Herford hören.

Premiere, zwei Konzerte und Karten

- ◆ Premiere ist am Sonntag, 10. Juni, 18 Uhr im Stadtpark (Schützenhof) Herford.
- ◆ Es folgen Konzerte am Samstag, 30. Juni, 18 Uhr im Konzerthaus, Hoch-

- schule für Musik Detmold, und am Sonntag, 1. Juli, 18 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld.
- ◆ Werkeinführungen mit Sandra Niermann jeweils um 17.15 Uhr.

- ◆ Kartenvorverkauf für alle Konzerte über www.klassik-in-owl.de. (18 Euro, Schüler/Studenten: 8 Euro).
- ◆ Informationen im Netz auf www.junge-philharmonie.de